

GRETA UND KURT von Thomas J. Hauck und Joachim Henn

BEIDE *(rattern zunächst im Zusammenspiel, wechselweise oder zusammen. Allmählich versuchen sie sich gegenseitig zu überbieten. Es entsteht ein Klangchaos, das abrupt endet.) Pah!!!*

GRETA Mit dir kann man überhaupt keine Musik machen. So was von unmusikalisch!

KURT Wenn hier jemand unmusikalisch ist, dann du!

Sie kommen von ihren Eisbergen herunter, kreuzen vorn ihre Wege, bis sie vor den "gegnerischen" Eisbergen zu stehen kommen. Sie begutachten argwöhnisch die Schnabelharfen des anderen.

GRETA Von wegen Schnabelharfe! - Das ist ein ganz mieses, altes, gammeliges, verrostetes Fahrrad und sonst nichts!

KURT Und das ist ein ganz mieser, alter, gammelig, wackeliger Stuhl und sonst gar nichts.

Beide stampfen wütend aufeinander zu und prallen gegeneinander. Sie stampfen wütend hinter die Eisberge, kreuzen zweimal.

GRETA Ich hau ab.

KURT Ich hau ab.

Kurt holt sein Fahrrad vom Eisberg und versteckt es im Eis am vorderen Bühnenrand. Er holt einen Koffer und marschiert los, setzt sich, zwischendurch auf seinen Koffer, rastet, geht weiter, holt dann seine "vergessene" Angel.

KURT *(ist weiterhin vorn. Greta produziert hinten Pochgeräusche. Kurt gibt vor, dass ihn das überhaupt nicht interessiert. Schließlich aber, ohne nach hinten zu sehen, hüpfert er immer näher rückwärts an den Eisberg und fragt über die Schulter.)* Was machst du da?
(Er erhält keine Antwort.) Was soll das?

GRETA Ich hau ein Loch.

KURT Warum?

GRETA Ins Eis.

KURT Warum?

GRETA Dann hau ich ab. Nach Italien.